

Liebe Mitglieder des Naturpark Schlei e.V., liebe Interessierte,

Nach einem ereignisreichen Sommer mit vielen Projekten zeigt sich langsam der Herbst von seiner schönen Seite. Auch im Herbst und Winter gibt es viele laufende und neue Projekte und Veranstaltungen. Diese und weitere Neuigkeiten finden Sie in unserem aktuellen Newsletter. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Geschäftsführung des Naturpark Schlei e.V.

Naturpark Schlei ist Qualitätsnaturpark!

Die Qualitätsoffensive wurde vom Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN) entwickelt, um den Status Quo in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Naturparke festzustellen und ein Instrument zur Selbsteinschätzung und zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der Naturparkarbeit zu schaffen. Seit der letzten Teilnahme des Naturpark Schlei an der Qualitätsoffensive 2016 hat sich beim Naturpark Schlei viel verändert. Das spiegelt nicht nur die fast verdoppelte Punktzahl bei der Auswertung wider. Der Naturpark Schlei kann sich nun als Qualitätsnaturpark präsentieren. Ohne die Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein wäre so eine steile Entwicklung nicht möglich gewesen. Der Naturpark Schlei ist in den vier Handlungsfeldern Naturschutz und

Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung und nachhaltige Regionalentwicklung tätig. Diese Bereiche wurden bei der Qualitätsoffensive unter die Lupe genommen und durch einen Qualitätsscout vor Ort überprüft. Nach der positiven und raschen Entwicklung der letzten Jahre ist die Freude über die Auszeichnung als dritter Qualitätsnaturpark in Schleswig-Holstein (neben der Holsteinischen Schweiz und den Lauenburgischen Seen) groß.



Abb. 1: VDN-Präsident Friedrich Heuwinkel überreicht Max Triphause die Urkunde als Qualitätsnaturpark. (Foto: VDN)

Der Ranger hat die Einarbeitungszeit hinter sich

Seit dem 1.4.22 ist der Ranger Uwe Schmidt für den Naturpark tätig. Engagiert widmet er sich seinen vielfältigen Aufgabengebieten und lernte in den vergangenen Monaten Stück für Stück den Naturpark mit seinen unterschiedlichen Problematiken und Themenbereichen kennen.

Der Ranger unterwegs im Naturpark

Vom Ranger wurden auf den Wegen des Naturparks viele Kilometer zu Fuß zurückgelegt, auf denen er Touristen und Einheimische über Verstöße, wie z.B. freilaufende Hunde im Wald, ansprach und informierte. Auch Beschädigungen an der Beschilderung des Naturparks der Wanderwege, an Bänken und einer Brücke wurden festgestellt und an die zuständigen Stellen weitergegeben. Zudem wurden Verschmutzungen an der Beschilderung von Hand beseitigt und Fahrradwege von Brombeeren freigeschnitten.

In den Sommermonaten waren besonders die Strände und Ufer im Bereich des Naturparks im Blick des Rangers. Dort trafen unterschiedliche Nutzungsinteressen, wie z. B. die von Badegästen, Hundebesitzern und die von vielen Fahrradfahrern aufeinander.

Veranstaltungen mit dem Naturpark-Ranger

Ein weiterer wichtiger Bereich seiner Arbeit umfasste die Umweltbildung. So begleitete der Ranger bereits im Mai, im Rahmen einer Projektwoche der Gorch-Fock-Schule in Kappeln, mehreren Klassen an die Schlei und brachte ihnen das Thema Wasser vor Ort, mit dem Gewässerforschungskoffer des Naturparks näher. Im Juni fand ebenfalls eine Projektwoche der Naturparkschule Fleckeby zum Thema Schlei in Kooperation mit dem Naturpark Hüttener Berge am Strand von Fleckeby statt, welche von den beiden Rangern der Naturparke bereichert wurde. Weiterhin unterstützte der Ranger die Naturparkarbeit durch zwei Führungen bei einem „Hoffest“ von Axel Lamp, Brodersby, am 23.7.22. Die Besucher wurden über eine Fläche geführt, in der artenreiches Grünland durch ein Beweidungsprojekt, aus einer ehemals verschilften Fläche entsteht.

Initiiert wurde das Projekt von der „Lokalen Aktion“. In Kooperation mit der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH (AWR) übernahm der Ranger die Verteilung von wiederverwendbaren Emil Glasflaschen an die zwei ersten Klassen der Fleischschule Rieseby (26.8.22) und an die Erstklässler der Stiftung Louisenlund (2.9.22). Begleitet wurde die Verteilung der Flaschen durch ein einstündiges, umweltpädagogisches Programm, mit dem Titel „Na klar, die Glasflasche Emil muss mit!“. Hierbei ging es um Wertstofftrennung und den sorgsamsten Umgang mit den Ressourcen.

In Zukunft ist der Ranger durch ein vom Verein angeschafftes E-Bike noch mobiler und noch präsenter in der Region. An den Naturerlebnissen an der Schlei am ersten und zweiten Oktober bietet der Ranger eine umweltpädagogische Veranstaltung in Maasholm mit dem Titel „Strand-Schätze mit dem Naturpark-Ranger entdecken“ an.



Abb. 2: Erstklässler der Stiftung Louisenlund freuen sich über Emil Flaschen

Artenschutzmaßnahme

Besonders freute es den Ranger, dass es einer engagierten Bürgerin in Maasholm gelungen war, trotz des hohen Aufkommens von Gästen an dem Badestrand von Maasholm Sandregenpfeifer Gelege zu schützen. Vier Gelege wurden abgesperrt und 7 Küken der seltenen Rote Liste Art an diesem vielbesuchten

Strand flügge. Die Beschilderung wurde von der „Lokalen Aktion“ erstellt, während die Gemeinde die Finanzierung übernahm. Der Ranger unterstütze diese Maßnahmen beim Aufbau und durch die direkte Ansprache der Besucher. Eine besondere Herausforderung stellte an diesem Strandbereich das hohe Aufkommen freilaufender Hunde dar, auch Fotografen und neugierige Badegäste rückten den Tieren „auf das Gefieder“.

Biotopmaßnahmen

Dieses Jahr konnten besonders viele neue Biotope auf Privatflächen durch die Lokale Aktion abgestimmt und teilweise bereits umgesetzt werden. Seit dem 19. September rollt der Bagger, um innerhalb von ca. 3 Wochen alle diesjährig abgestimmten Biotopmaßnahmen umzusetzen. Der Aufschlag erfolgte in Wagersrott, wo ein Kleingewässer ausgebaggert sowie ca. 470 m Knick gebaut wurden. Ein weiteres 300 qm großes Kleingewässer in Scheggerott ist ebenfalls fertig. In Kappeln werden in der ersten Oktoberwoche dann 350 m Knick gebaut, danach folgen weitere Teiche in Schleswig und Schuby. Insgesamt werden 2022 11 Kleingewässer an 7 Standorten sowie 1040 m Knick an 4 Standorten geschaffen. Im November folgen dann die Pflanzarbeiten, neben der Knickwallbepflanzung werden auch Baumreihen an zwei Standorten und ca. 180 Obstbäume an 11 Standorten gepflanzt. Die Lokale Aktion des Naturpark Schlei sammelt zudem bereits Projektflächen für die Umsetzung in 2023.



Abb. 3: Das im März angelegte, ca. 1000 qm große Gewässer in Kappeln hat sich sehr gut entwickelt

Natura 2000 Management

Die Zuwendungen für die beantragten Weideprojekte (Bau von Zäunen und Übergängen, Schilfmahd) in Fleckeby, Winnemark und am Ornummer Noor wurden bestätigt. Die letzten Absprachen und Abstimmungen erfolgen derzeit, sodass die Maßnahmen in Kürze ausgeschrieben werden können. Aktuell sammelt die Lokale Aktion Maßnahmen und Projekte für 2023, welche im Oktober beantragt werden müssen. Derzeit zeichnen sich Projekte am Holmer See, am Ornummer Noor, am Gunnebyer Noor sowie in Lindaunis ab.



Abb. 4: Erneut im Fokus des Natura 2000-Managements: die Entwicklung von Salzwiesen sowie die Verbesserung deren Struktur

Exkursionen

Die Lokale Aktion hat am 22. September im Rahmen des Deutschen Landschaftspflegetages in Eckernförde eine halbtägige Exkursion zum Thema Natura 2000-Management an der Schlei geleitet. Mit 28 Teilnehmern aus ganz Deutschland wurden Projektflächen in Borgwedel, am Holmer See sowie am Ornummer Noor begangen. Eine weitere Exkursion wird am 02.10. in Lindaunis stattfinden, wo die Halbinsel Kanör besichtigt wird. Neben der schönen Schlei-Landschaft, den artenreichen Salzwiesen und Sandstränden wird auch eine frisch angelegte Obstwiese gezeigt.

Projekt „Klimafeste Landwirtschaft“ in der Modellregion Schlei gestartet

Das Konzept des kooperativen Bildungsprojekts hatte die Jury des Klimawettbewerbs des Verbands deutscher Naturparke überzeugt: Als eines von neun Gewinnern wird das Projekt „Klimafeste Landwirtschaft“ für zwei Jahre vom Lebensmittelhändler Kaufland gefördert. Gemeinsam mit den beiden Projektpartnern Klimaschutzregion Flensburg und Berufsbildungszentrum Schleswig führte der Naturpark im Juni vier Projektstage mit dem ersten Ausbildungslehrgang der landwirtschaftlichen Berufe durch. In den abwechslungsreichen Exkursionen lernten die Schüler*innen regionale Akteure im Klima-, Gewässer- und Naturschutz aus der Modellregion Schlei kennen. Außerdem setzen sie sich mit Zukunftsfragen ihres Berufsstands, auch im Hinblick auf den Klimawandel, und bereits bestehenden innovativen Techniken auseinander. Auch im nächsten Jahr wird das Umweltbildungsprojekt mit dem nächsten Jahrgang durchgeführt.



Naturparke
Deutschland



Abb. 5: Projekt „Klimafeste Landwirtschaft“

Regionaler Einkaufsführer erscheint bereits in der 2. Auflage

Ende letzten Jahres ist die erste Auflage des Regionalen Einkaufsführers des Naturpark Schlei mit gut 50 direktvermarktenden Höfen erschienen. Aufgrund des großen Interesses sind die 2.000 Exemplare des ersten Drucks nahezu vergriffen. Dank der finanziellen Unterstützung der Ostseefjordschlei GmbH konnte eine 2. Auflage mit 5.000 Exemplaren im April erscheinen. Die Broschüren sind in der Geschäftsstelle des Naturpark Schlei, den Touristinformationen in Schleswig und Kappeln sowie bei vielen teilnehmenden Höfen verfügbar.

Naturpark Schlei auf dem „Deutschen Landschaftspflegetag“ 2022

Vom 20. bis 22. September fand der „Deutsche Landschaftspflegetag“ in der Stadthalle Eckernförde statt. Die jährlich durch den „Deutschen Verband für Landschaftspflege“ (DVL) organisierten Tagung ist Treffpunkt aller 190 Mitgliedsvereine in Deutschland und vieler weiterer am Naturschutz interessierte Menschen. Der Naturpark Schlei ist mit dem Geschäftsbereich der „Lokalen Aktion Schlei“ ebenfalls Bestandteil dieser Organisationstruktur. Er wird insbesondere durch die Landeskoordination des „DVL SH“ in der Umsetzung der Naturschutzberatung landwirtschaftlicher Betriebe und der vielfältigen Aufgaben des Natura-2000-Managements fachlich sowie förderrechtlich beraten. So wird bspw. der sog. „Angebotskatalog für Mensch, Natur und Umwelt“ für vom Umweltministerium direkt finanzierte Naturschutzmaßnahmen (Knickanlage, Kleinstgewässer, Blühflächen, ...) durch den DVL SH aufgelegt und begleitet. So hat es uns alle sehr gefreut, dass wir die Tätigkeitsinhalte der „Lokalen Aktion“ und des „Modellprojektes Schlei“ in Rahmen eines Vortrages sowie auf zwei anschaulichen Exkursionen den über 250 Gästen näherbringen durften. Der Naturpark und die Schleiregion haben sich dadurch nicht nur bundesweit stärker ins Bewusstsein bringen können, sondern wir konnten auch anhand von konkreten Beispielen unmittelbar zeigen, wie sehr uns der kooperative Natur- und Umweltschutz in der Schleiregion tagtäglich bewegt und in der Umsetzung konkret beschäftigt. Wer mehr über die Rolle des DVL in Schleswig-Holstein und andere in Schleswig-Holstein arbeitende Lokale Aktionen erfahren möchte, findet weitere Informationen unter www.naturschutzberatung-sh.de



Abb. 6: Exkursion der „Lokalen Aktion“ und „Modellprojekt Schlei“ bei den Landschaftspflegetagen

Gewässermonitoring und Entwicklungspotenziale der Füsinger Au

Bereits im Mai fand eine durch das Umweltministerium und dem „Modellprojekt Schlei“ organisierte Veranstaltung im Gemeindezentrum Schaalby statt. An dem Treffen wurde gemeinsam mit Vertretern vom Umweltministerium, dem Kreis Schleswig-Flensburg, der Landwirtschaftskammer SH, dem Bauernverband SH, dem Wasser- und Bodenverband Angler Auen sowie einiger Anlieger-Gemeinden die Ergebnisse einer Vorstudie zur Gewässerüberwachung der Füsinger Au diskutiert. Weitere Untersuchungen zu den Nähr- und Schadstoffeinträgen, deren Ursachen und Relevanz für die Einträge in die „Innere Schlei“ sind durch die geplant. Die Kenntnisse um die Eintragungspfade unerwünschter Stoffe sind wichtig, um in einem zweiten Schritt daraus zielgerichteter, konkrete Handlungsmaßnahmen ableiten zu können. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wurde unter den Beteiligten vereinbart, ein weiteres Treffen durchzuführen.

Feldtag im Forschungsprojekt „Modellvorhaben Schlei“

Am 30.06. fand auf dem Milchviehbetrieb von Herrn Andreas Hobus (Dörphof) ein internes Projekttreffen aller in dem Forschungsprojekt „Reduktion der Nährstoffüberschüsse

am Beispiel der „Modellregion Schlei“ eingeschlossen Projektpartner inklusiver der landwirtschaftlichen Betriebe statt. Dazu fand auf den „Demonstrationsflächen“ bei schönstem Wetter ein angeregter Austausch zu Chancen und Möglichkeiten eines verbesserten Nährstoffmanagements statt. In dem von der Agrarfakultät der Universität Kiel umgesetzten Vorhaben, ist der Naturpark Schlei Projektpartner und bringt sich fachlich sowie mit der Umsetzung und Erprobung von „Naturschutzbrachen“ auf Ackerflächen als sog. Extensivierungsmaßnahmen aktiv in die Projektarbeit mit ein.



Abb. 7: Austausch im Feld zur Bedeutung und konkreten Anlage von „Bunten Gewässerrandstreifen“

Erprobung von Agrarumweltmaßnahmen mit der Landwirtschaft

Im Rahmen des „Modellprojektes Schlei“ wurde in diesem Jahr erneut die Agrarumweltmaßnahmen, wie die „Vernässten Ackersenken“, „Bunten Gewässerrandstreifen“ sowie „Feldmittigen Blühstreifen“ mit engagierten landwirtschaftlichen Betrieben erfolgreich umgesetzt. Die Flächen der beiden erst genannten Maßnahmen sind bereits gut entwickelt aus dem Vorjahr in die diesjährige Vegetationsperiode gegangen und tragen damit auch dieses Jahr wieder ihren wertvollen

Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt und die Verbesserung des Gewässerschutzes in der Schleiregion bei. Die begleitenden Feldvogeluntersuchungen der „Feldmittigen Blühstreifen“ als gemeinsames Untersuchungsprojekt mit dem DVL SH wurden im August abgeschlossen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Abb. 8: Feldmittiger Blühstreifen mit Informationstafel bei Karby

Veranstaltungstipp: Naturerlebnisse an der Schlei

Über das lange Wochenende vom 1. bis 3. Oktober kann der herbstliche Zauber bei den Naturerlebnissen an der Schlei hautnah erlebt werden. Es gibt wieder vielseitiges Programm aus Exkursionen und Natur- und Landschaftsführungen. Getreu dem Motto „Kurze Wege – große Wirkung“ vom Tag der Regionen des Bundesverbands der Regionalentwicklung e. V. öffnen auch regionale Lebensmittelhersteller in unserer Region ihre Hoftore. Zudem bieten zahlreiche weitere Orte einen spannenden Blick hinter die „Naturkulisse“. Mehr Informationen:

naturparkschlei.de

**Haben Sie Projektideen aus Ihrer Gemeinde
oder Anregungen für die Naturparkarbeit?
Kontaktieren Sie uns gerne!**

Naturpark Schlei e.V.

Plessenstraße 7
24837 Schleswig

Geschäftsstelle

Jessica Martin
Tel: 04621-8500515
info@naturparkschlei.de

Projektmanagement

Michelle Dieckmann
Tel.: 04621 85005131
m.dieckmann@naturparkschlei.de

Ranger

Uwe Schmidt
Tel.: 017643677276
ranger@naturparkschlei.de

Naturschutz – Lokale Aktion

Jan Blanke
Tel.: 04621-85005130
j.blanke@naturparkschlei.de

Modellregion Schlei

Matthias Böldt & Kathrin Erbe
Tel.: 04621-85005132 bzw. -33
m.boeldt@naturparkschlei.de
k.erbe@naturparkschlei.de